

**74. Tagung der Kammerversammlung  
12. November 2025**

**Beschlussvorlage Nr. 14**

**Zu TOP:** 2

**Betrifft:** Notfall- und Akutversorgung neu ordnen – Steuerung verbindlich regeln

**Einreicher:** Dr. med. Torben Ostendorf, Mandatsträger

**Aufwendungen:** -

**Höhe der Aufwendungen:** -

**im Wirtschaftsplan enthalten:** -

**DIE KAMMERVERSAMMLUNG MÖGE DIE FOLGENDE BESCHLUSSVORLAGE BESCHLIEßen.**

Die Kammerversammlung fordert den Gesetzgeber auf, endlich eine Neuordnung der Notfall- und Akutversorgung zu beschließen, in der die hausärztliche Steuerung eine verbindliche Rolle erhält. Auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der hausärztlichen Praxen – insbesondere in Notfällen – müssen klare Wege und Zuständigkeiten gelten, und eine Abstimmung und ein Informationsaustausch zwischen den Versorgungsebenen muss stattfinden. Konkrete Vorschläge – wie sie unter anderem in der gemeinsamen Position von Marburger Bund, KBV und Hausärztinnen- und Hausärzteverband formuliert wurden – liegen auf dem Tisch. Es ist an der Zeit, zu handeln.

**Begründung:**

Die angekündigte Reform der Notfall- und Akutversorgung ist überfällig. Ein zentrales Problem bleibt der unstrukturierte/ungesteuerte Zugang.

Insbesondere die hausärztliche Anbindung an Notfallstrukturen – sei es in integrierten Leitstellen, in Portalpraxen oder durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst – muss gesetzlich geregelt und organisatorisch abgesichert sein. Die 116 117 kann dabei ein Instrument außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten sein, ersetzt aber keine hausärztliche Beziehungsmedizin. Steuerung darf nicht technokratisch gedacht, sondern muss medizinisch verantwortet werden. Im Zuge der Reform der Notfall- und Akutversorgung gilt es, bestehende Versorgungsstrukturen verbindlich miteinander zu vernetzen und nicht neue, zusätzliche Zugangswege zum Gesundheitssystem zu eröffnen.

Dresden, 12. November 2025

Erik Bodendieck  
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud  
Schriftführer

Angenommen X Abgelehnt  Vorstandsüberweisung  Entfallen  Zurückgezogen  Nichtbefassung

Stimmen: Ja: 64

Nein: 5

Enthaltungen: 13